



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

PRESSEMELDUNG VOM 24. JANUAR 2013

#MuseUp !

Das Deutsche Historische Museum lädt am „Follow-a-Museum“-Tag zu seinem ersten Tweetup

Am 1. Februar 2013 lädt das Deutsche Historische Museum zu seinem ersten Tweetup. Die Teilnehmer werden durch die **XXX. Europaratsausstellung „Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945“** geführt. Das Besondere daran: die Ausstellungsführung findet Open Air statt!

Zwölf Objekte der Ausstellung sind als QR-Codes an der Außenwand des Deutschen Historischen Museums angebracht. Über die Barcode-Scanner der Smartphones werden die Teilnehmer zur entsprechenden Objektseite im digitalen Ausstellungskatalog geleitet.

„Tweetup“ ist ein neues Rezeptionsformat, bei dem ein reales Treffen über den Kurznachrichtendienst Twitter organisiert und kommuniziert wird. Mit Hilfe eines Schlagworts, dem sogenannten „Hashtag“, können Interessierte auf Twitter mitlesen und mit den Teilnehmern der Führung interagieren. Das Hashtag dieser Ausstellungsführung ist **#MuseUp** – eine Kombination aus Museum und Tweetup.

Ein Tweetup lebt von den subjektiven Eindrücken und dem Miteinander der Teilnehmer, die ihre Gedanken in Echtzeit untereinander über Twitter mitlesen, diskutieren und teilen. Die Besonderheit dieses Ereignisses besteht in der Überführung des Formats von Innen nach Außen – hier wird der Freiheitsgedanke aufgegriffen und die Ausstellung „auf die Straße“ geholt.

Der 1. Februar ist auf Twitter der „Follow-a-Museum“-Tag. Das nimmt das Deutsche Historische Museum ganz wörtlich: Die Teilnehmer können dem Tweetup und dem Museum online wie offline „folgen“.

Nach der Veranstaltung können die Ausstellungsobjekte im Original angesehen werden.

Das Tweetup wird in Kooperation mit dem Webportal visitatio.de und dem Museumsprojekt [Museum140](http://Museum140.org) organisiert. Es findet auf Deutsch und auf Englisch statt.

Termin: 1. Februar 2013, 16 – 17 Uhr

Hashtag: #MuseUp **Twitterwall:** twitterwall.me/MuseUp

Anmeldung: <http://museup2.eventbrite.com>

Treffpunkt: Deutsches Historisches Museum, Foyer der Ausstellungshalle

Twitter: <http://www.twitter.com/dhmfreiheit>

Die Ausstellung „Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945“ ist noch bis zum 10. Februar 2013 in Berlin zu sehen und wandert dann nach Mailand, Tallinn und Krakau.

www.verfuehrung-freiheit.de



Culture Programme

Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin
www.dhm.de

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt bis 18 Jahre frei
Tageskarte 8 € | ermäßigt 4 €

Tel: +49 (030) 20 30 4 – 234
Fax: +49 (030) 20 30 4 – 458
Email: amueller@dhm.de